



Datum 4. März 2026

MEDIENMITTEILUNGEN

"GR-Stamm Fislisbach" - Einladung zum persönlichen Austausch mit dem Gemeinderat am Dienstag, 31. März 2026

Nebst spontanen Begegnungen, etwa bei kulturellen oder sportlichen Anlässen im Dorf, oder periodischen Informationsveranstaltungen zu spezifischen Sachthemen stehen die Mitglieder des Gemeinderates vor allem an den Gemeindeversammlungen und der Gemeindeammann auf Voranmeldung für persönliche Anliegen und Auskünfte zur Verfügung.

Der Gemeinderat möchte den direkten Austausch mit der Bevölkerung weiterhin pflegen und lädt hierzu die Einwohnerinnen und Einwohner zum nächsten "GR-Stamm" ein. Der GR-Stamm bietet die Gelegenheit, mit einzelnen Ratsmitgliedern in ungezwungener Atmosphäre das Gespräch über Themen zu führen, welche aktuell anstehen und die Bevölkerung oder den Gemeinderat beschäftigen. Der nächste GR-Stamm findet am **Dienstag, 31. März 2026 um 19.30 Uhr im Gasthof Linde** statt. Der Gemeinderat Fislisbach wird vollzählig vertreten sein. Der Bevölkerung wird die Möglichkeit geboten, mit dem neugewählten Gemeinderat der neuen Amtsperiode 2026/29 ins Gespräch zu kommen.

Photovoltaikanlagen - Vorsicht vor unseriösen PV-Anbietern

Die Abteilung Energie des kantonalen Departements Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) warnt vor unseriösen Anbietern von Photovoltaikanlagen. In den vergangenen Wochen sind bei der «energieberatungAARGAU» vermehrt Meldungen eingegangen, wonach Gebäudeeigentümer von Vertretern unseriöser PV-Anbietern kontaktiert und zum Kauf von Photovoltaikanlagen gedrängt werden. Die unangemeldeten Türverkäufer setzen die Liegenschaftseigentümer dabei häufig unter Zeitdruck, in dem mit angeblich bald endenden Liefermöglichkeiten oder auslaufenden Förderbeiträgen argumentiert wird. In einzelnen Fällen wurden sogar Verträge ohne ausdrückliche Zustimmung der Eigentümerschaft abgeschlossen und daraufhin Rechnungen versandt. Bei den angebotenen Produkten handelt es sich ausschliesslich um sogenannte 'Plug-&-Play-Anlagen', die auf eine Leistung von 600 Watt begrenzt sind. Bei Unsicherheiten, ob es sich um ein seriöses Angebot handelt, steht die «energieberatungAARGAU» gerne für eine unabhängige Beratung zur Verfügung.

Gratis-Kompost für die Bevölkerung - Abholung am 27. + 28. März 2026

Die Gemeinde Fislisbach erhält die Gelegenheit, Kompost von der Hufschmid Grüngut-Verwertung GmbH, Nesselbach, zu beziehen. Der Kompost wird **gratis** an die Bevölkerung von Fislisbach abgegeben.

Der Kompost eignet sich hervorragend zur Bodenverbesserung im eigenen Garten. Damit wird der Stoffkreislauf geschlossen und dem Boden werden natürliche Nährstoffe zurückgegeben. So kann auch der Einsatz von Düngemittel kompensiert werden.

Am **Freitag, 27. März 2026 am frühen Nachmittag** und am **Samstag, 28. März 2026 am frühen Morgen** werden je 20 m³ ausgesiebter Kompost bei der Multisammelstelle Birmensdorferstrasse bereitgestellt. Die Bevölkerung von Fislisbach wird eingeladen, am Freitag oder Samstag den Kompost für den Eigenbedarf abzuholen.

Zurückschneiden von Bäumen + Sträuchern - Einhalten der Abstandsvorschriften

Mit den wärmeren Temperaturen spriessen auch wieder die Bäume und Sträucher. Die Anwohner an öffentlichen Strassen, Wegen und Trottoirs werden ersucht, ihre Bäume und Sträucher vorschriftsgemäss zurückzuschneiden (§ 109 BauG).

Folgende Mindestvorschriften sind jederzeit einzuhalten:

- Der Rückschnitt hat bis mindestens auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.
- Über Trottoirs und Fusswegen muss der Strassenraum bis auf 2.50 m, über Fahrstrassen bis auf 4.50 m Höhe freigehalten werden.
- An Einmündungen und Strassenverzweigungen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 60 cm und 3 m gewährleistet sein. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten innerhalb der Sichtzonen sind zugelassen.
- Überhängende oder bodendeckende Pflanzen sind von Rand- und Wassersteinen zu beseitigen, damit die Reinigungsarbeiten nicht behindert werden.
- Verkehrssignale, Hydranten und Strassenlampen sind frei zugänglich und sichtbar zu halten.

Im Namen der Fahrzeuglenker und Passanten dankt die Gemeinde den Anwohnern, welche ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten.